

# VO Daten- und Informatikrecht (265.705)

## Aktuelle Rechtsprobleme des Internet: Strafrecht

### Markus Haslinger

#### **Internet und Strafrecht**

- Illegale Inhalte
- Urheberrechtsverletzung
- Hacking
- Datenbeschädigung

#### **ENFOPOL**

System zum Abhören von Kommunikationsleitungen. Adäquat zu ECHELON (System des kalten Krieges) in Amerika. Sucht nach Schlüsselwörtern in Nachrichten und archiviert diese für weitere Untersuchungen. Schränkt die Grundrechte ein.

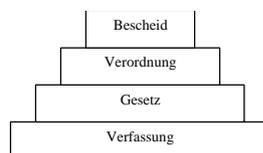
#### **Recht**

Spielregeln für die Gesellschaft. Durch Gesetzgebende Gewalt. Recht ist Instrument der Politik, beeinflusst sie aber auch. Durch komplexere Sachverhalte entstehen grössere Gesetze. Dadurch sinkt auch die Qualität der Gesetze.

#### **Rechtsnorm: Merkmale**

- Sollensvorschriften
- Verhaltensregelung
- Verbindlichkeit
- Durchsetzbarer Anspruch

#### **Rechtsstufen**



Bescheide, Verordnungen und Gesetze müssen Verfassungskonform sein. Die Verfassung ist Verbindlich, da sie die Grundnorm der Gesellschaft darstellt.

#### **Netiquette**

Regeln für die Internetgesellschaft (keine 8MB Attachments, ...)

#### **Repressalie**

Bei einer Verletzung der Rechte durch andere, werden deren Rechte verletzt.

#### **Konstruktion von Vorschriften**

Beschreibung der Tat und Rechtsfolge.

- Sachverhalt: wird beim Beutelschneiden erwischt
- Tatbestand: den Dieb ...
- Rechtsfolge: ... soll man hängen.

Vorschriften ohne Rechtsfolge heissen Lex Imperfecta (Rauchverbot in öffentlichen Räumen)

## Geltungsbereiche

- Sachlicher Geltungsbereich: bezieht sich nur auf sachbezogene Gebiete (z.B. nur für Proxyserver, ...)
- Persönlicher Geltungsbereich: auf Personen (z.B. nur für Lehrer)
- Zeitlicher Geltungsbereich: von wann bis wann ist es zu befolgen (**später** – wird im Vorhinein beschlossen; **rückwirkende** Strafgesetze sind nicht erlaubt)
- Örtlicher/räumlicher Geltungsbereich: **Geltungsbereich** – Österreichisches Recht gilt auch im Ausland (z.B. Österreicher im Ausland); **Sanktionsbereich** – prinzipiell nur auf eigenem Staatsgebiet

## COCOM / WASSENAER Abmachung

Unverbindliche Überwachung, die verhindert, dass strategisches Gerät (Waffen, Computer, ...) an bestimmte Staaten geliefert werden (z.B. militärische Hochtechnologie). COCOM wurde durch die WASSENAER Abmachung ersetzt (Sitz in Wien).

## Analogie (Mehrfachbestrafung)

In Österreich prinzipiell nicht erlaubt: „... unter eine ausdrückliche gesetzliche Strafdrohung fällt und schon zur Zeit ihrer Begehung mit Strafe bedroht war.“

### „**Recht des Internet**“?

2/3 innerstaatliches Recht

1/6 Völkerrecht

1/6 Recht der EU

## SPAM (Spiled Port and Mail)

Unterschiedliche Regelungen: USA – verboten; Österreich – keine Regelung

### **Rechtssprache: Formulierung**

„... nichtsachliche Erwägungen dominieren ...“

„... nicht sachliche Erwägungen dominieren ...“

„... nicht Sacherwägungen dominieren ...“

### **Rechtssprache: Interpunktion**

„Warte, nicht töten!“

„Warte nicht, töten!“

### **Technikrecht**

„Hase & Igel“ Phänomen

Technik bestimmt Recht

Recht gestaltet Technik

Kasustik (Fallorientiertheit) vs. Abstraktion?

### **Vollzug von Vorschriften**

Recht nicht gleich Durchsetzung

## Privatrecht (PR)

Beispiel: Ein Schweizer adoptiert in Österreich ein koreanisches Kind.

Welches Recht gilt wird durch das **Kollisionsrecht** bestimmt. Österreichisches internationales Privatrecht sagt, dass Schweizer Recht anzuwenden ist (d.h. in Österreich muss Schweizer Recht angewendet werden).

## Strafrecht (SR)

Wo wird geklagt? **Gerichtstand Übereinkommen**: Prinzipiell wird am Wohnsitz des Schuldners geklagt.

Beispiel: Österreicher kauft mangelhafte Ware in den Niederlande. Es wird in den Niederlanden geklagt, nach niederländischen Prozessrecht. Aus dem internationalen PR folgt dann, welches Privatrecht angewandt wird.

Bei Gewinn der Verhandlung bleibt eine Vollzugsfrist. Wird diese überschritten wird ein **Vollstreckungsverfahren** eingeleitet.

## Technik

Kontrollaspekt, Divergenz der Inhalte, Organisatorische Komponente

### **Mehrfachbestrafung in mehreren Ländern**

#### Grundrechte

Zweimalige Bestrafung in einem Land nicht möglich.

#### Andere völkerrechtliche Verträge

**Übertragung** der Strafverfolgung (soll parallele Verfahren verhindern)

**Auslieferungsübereinkommen:** Wenn der Auszuliefernde im ersuchten Staat schon wegen dieser Tat verurteilt wurde, herrscht Auslieferungsverbot

#### Internationales Strafrecht

§67: Inlands-/Auslandstat

§66: Anrechnung im Ausland erlittener Strafen

### **Völkerrecht des Internet**

Kongress in der Schweiz: Governance (Selbstverwaltung) vs. Government (Staatsverwaltung)

**VIP-Reference:** versorgt Rotchina mit internationalen Infos über des Internet

**Singapur:** bis 1999 alle 3 Millionen Einwohner am Internet angeschlossen

**Armenien:** grösster Provider 1500 User (eine 64kBit-Anbindung)

**Brasilien:** Steuererklärung über das Internet möglich

#### Wie sollen einheitliche Regelungen erreicht werden

##### **Völkerrechtliche Verträge**

**Beschlüsse internationaler Organisationen** (Verbindlich/Empfehlung): UNO (Kinderpornographie), UECD (EC & Kryptographie), Europaparlament (strafprozessrechtliche Probleme), EU/WIPO (Urheberrechtsschutz), Interpol/Europol (Organisiertes Verbrechen), UNESCO (Urheberrechtsschutz – Copyright)

##### **Entscheidungen internationaler Gerichte & Schiedsgerichte**

### **Funktionsweise des Völkerrechts**

**Wirkt** im Normalfall nicht direkt auf Einzelpersonen, sondern durch innerstaatliches Recht

**Bindet** nur jene Rechtsobjekte, die sich dem VR unterworfen haben

Ist ein **primitives** und **langsames** Recht

### **EU-Recht im Internet**

**Verordnungen** (VO): gilt direkt im Mitgliedsstaat

**Richtlinie** (RL): Ziel ist verbindlich, Mittel dem Staat überlassen, muss innerstaatlich umgesetzt werden, FRIST!

### **Zusammenfassung 1**

Funktion des Rechts

Rechtsnormen

Analogie

Recht des Internet?

Nationales Recht

Rechtsvergleichung

„Rechtsoasen“

Sprache und Recht

Technikrecht

Rechtsdurchsetzung

Völkerrecht

Recht der EU

## **Informationsgesellschaft**

Abhängigkeit der IT ...

... führt zu Verwundbarkeit

„Globalisierung“ (Globalisierungsfälle 20% Arbeiten – 80% Tittytainment)

Internationale Arbeitsteilung (GATT/WTO) (EG/EU)

z.B.: 24h – Entwicklungsverbund (VW 1997)

## **Die Achillesfersen**

**Unternehmen:** Verwaltung und Prozesse über EDV

**Öffentliche Verwaltung:** Daten (Kfz-, Steuerdaten, ...)

**Verkehrswesen:** 1986 mit Benzinbomben Rechner stillgelegt: Zwischenstadtverkehr, Bahn, Flughäfen, Haushalte, ...

**Energieversorgung**

**Sozial- und Bildungswesen:** Krankenakte, Medikamentendosis

**Verteidigung:** Russisches Arsenal, Virenattacken

Finanzwesen:

**grenzüberschreitende Zahlungen** (Clearing Centers)

**Geldwäscherei** mit „paper trail“: Schmutziges Geld – Einschleusung (Smurfs) – Unkenntlichmachung – Rückführung – Sauberes Geld

**ATM Sparbuchs:** in Österreich sind Sparbücher anonym

**FATF:** Financial Action Task Force 1989 – Expertengruppe gegen Geldwäscherei (1990: 40 Empfehlungen)

**Anonymität:** zw. Kunde und Bank

**Bankgeheimnis:** zw. Bank und Behörden (Bankwesengesetz BWG) – Kaymentinseln (14 km<sup>2</sup>, 14000 Einwohner, 500 Bankniederlassungen)

## **Computer-Related Crime**

**Sabotage:** Hardware / Software

**Hacking:** US-Rüstungsindustrie

**Betrug:** Scheinpolizzen bei Versicherung

**Spionage:** TEMPEST (= Abstraktionsintensität für Abhören ausnutzen)

**Datenschutz** (1970): Personenprofile, Speichern der Einwählenden

**Wirtschaftskriminalität** (1978): neue Gesetze zur Datenbeschädigung

**Schutz für geistiges Eigentum** (1980)

**Illegale Inhalte** (1980):

**Verfahrensrecht** (1980)

**Sicherheitsaspekte** (1990)

## **Illegale Inhalte: Allgemeines**

**Gleichbehandlung** aller „Trägermedien“

**Differenzierung** der Services: WWW, Usenet News, FTP, Email, Chat, ...

**Gegenstrategien:** internationaler Gleichklang (~200 Staaten – Völkerrecht), Status quo (Rechtsoasen), Haftung für ISP und Internet User

## **Illegale Inhalte: Tatbestände**

Kinderpornographie (§207 a StGB)

Aufforderung zu Straftaten (§282 StGB)

Verhetzung (§283 StGB)

Wiederbetätigung (NS-VerbotsG 1947)

## **Illegale Inhalte und Grundrechte**

Funktion von Grundrechten

Staatsgrundgesetz 1867 ... hat Verfassungsrang

Europäische Menschenrechtskonvention 1950 (VR) ... hat Verfassungsrang

Konkrete Relevanz: **Recht auf/von/vor Information!!**

... ergibt Spannungsfeld

## **Telekommunikationsgeheimnis**

Art. 10a Staatsgrundgesetz: Gesetzesvorbehalt, richterlicher Befehl durch gesetzliche Grundlage (StPO – hebt GR quasi auf), Schutzzumfang (individuelle Kommunikation), Konkretisierung (TKG 1997), Strafbewehrung

Art. 8 Menschenrechtskonvention: Gesetzesvorbehalt

Schutz des Grundrechts durch **Wesenserhaltungssperre** (VfGH)

## **Meinungsfreiheit**

Art. 13 StGG: Gesetzesvorbehalt, bestimmte Äußerungsmodalitäten

Art. 10 MRK: Gesetzesvorbehalt, Recht auf Kommunikation/Informationsaufnahme (ohne Rücksicht auf Staatsgrenzen!), Wahlfreiheit (Inhalte, Trägermedium)

## **Datenschutz**

§1 DSGVO 1978: Verfassungsbestimmung, Gegenstand personenbezogener Daten, unmittelbare „Drittwirkung“, Strafbewehrung (§§ 48, 49 DSGVO), TKG und Datenschutz

## **Zusammenfassung 2**

Informationsgesellschaft

... „Achillesfersen“

6 Phasen des Computer Related Crime

Illegale Inhalte – Gleichbehandlungsfrage

Illegale Inhalte – verschiedene Services

Illegale Inhalte – Gegenstrategien

Illegale Inhalte – Tatbestände

Telekommunikationsgeheimnis

Meinungsfreiheit

Datenschutz

## **Illegale Inhalte: §207a StGB**

Zielsetzung

„bildliche Darstellung“, „geschlechtliche Handlung“, „unmündige Person“

Tathandlungen im Internet: Anbieten (WWW, FTP, Usenet News, Chat), Verschaffen (Hyperlink), Überlassen (kostenpflichtiger Zugang), sonstige Zugangsmöglichkeiten (unerwünschte Email), sich Verschaffen, Besitz (Relevanzschwelle)

Vorsatz

## **Providerhaftung**

Kriterien: Angebot, Wissen, Kontrollmöglichkeiten, Zumutbarkeit

Typologie: Carrier & Access Provider, Service oder Host Provider, Content Provider

§5 Telemediengesetz 1997 (Deutschland): „Filterfunktion“

§75 TKG 1997 (Österreich): Verwaltungsstrafrecht, Subsidiarität

## **Strafrecht und Providerhaftung in Österreich: Allgemeines**

Strafrechtlicher Täterbegriff: unmittelbarer Täter, Bestimmungstäter, Beitragstäter

Begehungs- und Unterlassungsdelikt

Unterlassungsdelikt – Garantstellung: (Rechtsvorschrift, freiwillige Pflichtenübernahme, ...), gefahrenbegründendes Vorverhalten – Ingerenz (objektiv Pflichtwidriges Verhalten, nahe Gefahr für fremde Rechtsgüter)

## **Strafrecht und Providerhaftung in Österreich: Konkret**

Carrier, Access Provider: Freistellung

Content Provider: volle Verantwortlichkeit

Service oder Host Provider: Differenzierung (aktive Mitwirkung an Inhalten, Kenntnisnahme konkreter Inhalte, keine konkrete Kenntnis – Email, WWW, FTW, News)

### **Zusammenfassung 3**

Illegale Inhalte: §207 a StGB

Providerhaftung: Grundlagen

Strafrecht und Providerhaftung in Österreich: Allgemeines

Strafrecht und Providerhaftung in Österreich: Konkret